

Schulstrafen

Beitrag von „müllerin“ vom 25. Mai 2005 00:44

Ich denke, Forsch hat Recht - für mich klingt es auch so, als ob DU nicht sehr klar wärest - drohst z.B. an, das Detektivspiel nicht zu Ende zu machen, stehst aber eigentlich nicht hinter der Drohung.

DU musst dir klar werden, wie viel du tolerieren willst, wo genau DEINE Grenze ist, und nach deinen Grenzen planst du deine Raktionen, Sanktionen und was weiß ich.

Brich das Spiel ab, und aus! (z.B.) - denke nicht nach über die für und wider - WENN du angekündigt hast, musst du es durchziehen. Und beim nächsten Mal lieber VORHER überlegen, OB es dir diese Androhung tatsächlich wert ist.

Die Schüler haben dir eigentlich eh gesagt, was Sache ist (finde ich eigentlich toll, dass sie das schon so verbalisieren können - und es spricht für DICH, dass sie es zu dir sagen, denn das bedeutet auch, dass sie viel Vertrauen zu dir haben)

Für die letzten paar Wochen wird sich nicht viel auszahlen, aber mit zukünftigen Schülern würde ICH mich in so einem Fall mit den Schülern zusammentun, und einen Vertrag aufsetzen, wo drin steht, was erlaubt ist, was nicht, was passiert, wenn jemand den Vertrag nicht einhält,... - und du und alle Schüler unterschreiben diesen Vertrag.

Ich habe ja grade heute geschrieben, dass ich Strafen nicht viel abgewinnen kann, aber in krassen Fällen *g* würde ich ev. gelbe und rote Karten verteilen - wie beim Fußball - wer die rote Karte kriegt, arbeitet vor der Tür weiter, oder in der Nachbarklasse oder was immer man sich dann eben (im besagten Vertrag) vereinbart hat.